



J. P. Bachem □ Verlagsbuchhandlung □ Köln

Ⓩ

In kurzem wird erscheinen:

Die Leidensbraut

Geschichte eines Sühnelebens

von

Anna Freiin von Krane

Etwa 200 Seiten 8°

Mit einem Titelbild

Erste bis zehnte Auflage

Biigsam gebunden etwa M. 18.— ord.

Wir liefern:

bei Einzelbestellungen mit 35% = M. 11.70 bar □ 10 Stück mit 40% = M. 10.80 bar

Sonder-Angebot:

50 Stück mit 45% = M. 9.90 □ 100 Stück mit 50% = M. 9.—

Preise für das Ausland: 100 Mark = Argentinien: 4,20 Pes. G. od. 10,50 Pes. P. — Belgien-Luxemburg-Frankreich: 60 Fr. — Brasilien: 18 Milr. — Chile: 23,50 Pesos — Dänemark: 25 Kr. — England u. s. Kol.: 23/6 Schill. — Griechenland: 38 Drachmen — Holland: 13,50 Guld. — Italien: 76 Lire — Japan: 9 Yen — Norwegen: 25 Kr. — Portugal: 23 Milr. — Schweden: 21 Kr. — Schweiz: 25 Fr. — Spanien: 27 Pes. — Ver. Staaten und Mexiko: 4,10 Doll.

Die „deutsche Christus-Erzählerin“ hat in sechs arbeitsreichen Jahren alle erreichbaren Briefe, Urkunden und Zeugnisse durchforscht, ist allen Spuren der Überlieferung nachgegangen, um ein erschöpfendes Lebensbild der Seherin und Dulderin

Anna Katharina Emmerich

von Dülmen († 1824) zu schaffen.

Von einer warmefühlenden Dichterin und Künstlerin geschrieben, ist es ein Volksbuch im besten Sinne des Wortes geworden, das auch gebildete Leser anziehen und befriedigen wird.

Infolge der ihr gestatteten Benutzung des umfangreichen Emmerich-Archivs kam die Verfasserin zu wesentlich neuen Auffassungen über manche Persönlichkeiten, welche ins Leben der A. K. Emmerich hemmend oder fördernd eingegriffen haben.

Freiin von Krane fasst sie auf Grund ihrer eindringenden Studien weniger als Seherin auf, sondern betont an erster Stelle das wunderbare Sühneleben der Augustinerin von Dülmen. Das gibt dem Buche seine besondere Note.

Es wird seinen Weg über den ganzen Erdball machen, denn im Auslande und in den überseeischen Ländern ist — abgesehen natürlich von ihrer engsten westfälischen Heimat — die Anteilnahme für A. K. Emmerich noch weit grösser, als in ihrem deutschen Vaterlande.

Wir bitten, rechtzeitig zu bestellen.

Köln, 15. Juli 1921

J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung